

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Politforum Käfigturm: Neue Trägerschaft; Kredit

1. Ausgangslage

Das Politforum im Käfigturm ist eine Institution der Bundeskanzlei und der Parlamentsdienste, die im Herbst 1999 eröffnet wurde. In den letzten Jahren hat sich das Politforum zu einer landesweit bekannten Institution gewandelt, die Zahlen zur Nutzung belegen die Attraktivität des Angebots deutlich: Seit der Eröffnung hat das Politforum über 30 Ausstellungen zu politischen Themen gezeigt und gegen 300 Publikumsveranstaltungen realisiert. Im Veranstaltungsraum hat die Bevölkerung rund 5 000 eigene Veranstaltungen durchgeführt. Rund 30 000 Besucherinnen und Besucher greifen mittlerweile Jahr für Jahr auf die Angebote des Politforums zurück (Quelle: Website Politforum Käfigturm).

Im November 2015 wurde die Vernehmlassung über das Stabilisierungsprogramm 2017 - 2019 eröffnet, mit dem der Bund seine Ausgaben um rund eine Milliarde Franken pro Jahr reduzieren will. Darin ist vorgesehen, den jährlichen Beitrag der Bundeskanzlei an das Politforum in der Höhe von rund Fr. 1 000 000.00 einzusparen. Die Parlamentsdienste, welche das Politforum mitfinanzieren, sehen sich nicht im Stande, die Institution alleine weiterzuführen; das Politforum würde somit, wie in der Vernehmlassungsbotschaft angekündigt, auf Ende 2016 geschlossen. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat sich mit Schreiben vom 16. Dezember 2015 gegen die geplante Sparmassnahme ausgesprochen, weitere Institutionen (z. B. Hauptstadtregion Schweiz, Schweiz. Städteverband, Regionalkonferenz Bern-Mittelland) haben dies auf Anregung der Stadt Bern ebenfalls getan. Gegen 20 Institutionen (Hilfswerke, Stiftungen, Vereine) haben sich gleichermassen geäußert und ebenso zahlreiche nationale, kantonale und regionale Parteien.

Die Reaktionen in der Öffentlichkeit auf den Schliessungsentscheid waren so massiv, dass der Bundesrat bereits vor Ende des Vernehmlassungsverfahrens angekündigt hat, dem Politforum einen Aufschub von einem Jahr zu gewähren, den Schliessungsentscheid jedoch nicht aufzuheben. Das Politforum Käfigturm als Institution des Bundes wird somit auf Ende 2017 geschlossen.

2. Parlamentarische Vorstösse

Sowohl im städtischen wie auch im kantonalen Parlament wurden nach Bekanntgabe der Schliessungsabsicht Vorstösse eingereicht, welche den Erhalt des Politforums Käfigturm forderten:

Mit der dringlichen Motion der stadträtlichen Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz, GB): „Polit-Forum Käfigturm erhalten“ vom 10. Dezember 2015 wurde der Gemeinderat aufgefordert,

1. sich dafür einzusetzen, dass sich der Kanton Bern im Vernehmlassungsverfahren zum Stabilisierungsprogramm 2017 - 2019 für eine für die Nutzerinnen und Nutzer kostenlose Weiterführung des Politforums Käfigturm ausspricht;
2. sich gegenüber der Bundeskanzlei und den Parlamentsdiensten für eine für die Nutzerinnen und Nutzer kostenlose Weiterführung des Politforums Käfigturm einzusetzen;
3. falls die ersten beiden Punkte nicht zum Erfolg führen zu prüfen, inwiefern die Stadt Bern das Angebot des Politforums weiterführen kann.

Der Gemeinderat bemerkte in seiner Antwort, dass seitens des Kantons gegenüber der Stadt signalisiert wurde, dass sich der Kanton in seiner Vernehmlassungseingabe für den Fortbestand des Politforums aussprechen werde. Weiter hielt er fest, dass er sich mittels Vernehmlassungseingabe bereits gegen die Schliessung des Politforums ausgesprochen hat und dass das Politforum aus seiner Sicht zu erhalten sei. Entsprechend wurde dem Stadtrat beantragt, die Motion als Richtlinie erheblich zu erklären. Der Stadtrat ist diesem Antrag in seiner Sitzung vom 3. März 2016 nachgekommen (SRB 2016-101).

Auf Kantonsebene wurde der Regierungsrat durch die Motion Vanoni „In der Hauptstadtregion braucht's das Polit-Forum auch in Zukunft!“ vom 10. Januar 2016 beauftragt,

1. sich im Namen des Kantons Bern im Vernehmlassungsverfahren zum Stabilisierungsprogramm 2017 - 2019 für eine Weiterführung des Politforums des Bundes in Bern auszusprechen;
2. sich dafür einzusetzen, dass sich auch die Hauptstadtregion insgesamt für die Erhaltung des Politforums ausspricht;
3. zu prüfen, ob und wie neben der politischen Bildung und Information in Bundesangelegenheiten auch die politischen Institutionen des Hauptstadtkantons Bern im Politforum zur Geltung kommen könnten, und
4. zu prüfen, ob sich der Kanton Bern an der Trägerschaft und/oder an der Finanzierung beteiligen könnte, indem er zum Beispiel den Mietertrag aus dem Politforum ganz oder teilweise zur Deckung der Betriebskosten zur Verfügung stellt.

Der Grosse Rat hat in seiner Sitzung vom 14. März 2016, wie vom Regierungsrat beantragt, die beiden ersten Punkte als Motion und den dritten Punkt als Postulat angenommen, wobei der vierte Punkt vom Motionär zurückgezogen wurde.

3. Neue Trägerschaft

Nachdem bekannt wurde, dass das Politforum Käfigturm als Institution des Bundes geschlossen werden soll, fanden auf Initiative des Stadtpräsidenten mehrere Gespräche zwischen Vertretern des Kantons, der Burgergemeinde und der Stadt Bern statt, um zu prüfen, wie das Politforum mit einer neuen Trägerschaft weitergeführt werden kann. Die in der Zwischenzeit erarbeitete Nachfolgelösung sieht vor, dass sich Bund, Kanton, Burgergemeinde, Stadt sowie mögliche weitere Institutionen an einer Stiftung beteiligen, welche neu als Trägerin des Politforums auftritt.

Die Gründung einer Stiftung soll die Idee, das Politzentrum längerfristig auf eine finanziell und organisatorisch stabile Basis zu stellen, ermöglichen. Allerdings bestehen dabei noch viele offene Punkte, so etwa die Frage, ob die heutige Infrastruktur übernommen werden kann oder wie die administrative Anbindung an einen oder mehrere der neuen Träger erfolgen soll. Im Sinne eines sanften Übergangs ist angedacht, die bisherigen Zielsetzungen und Schwerpunkte sowie die administrativen Abläufe soweit möglich zu übernehmen und mit ihnen zu starten. Ob sich im Verlauf der folgenden Jahre Änderungen und Modifikationen inhaltlicher, administrativer, finanzieller und organisatorischer Art aufdrängen werden, wird in den ersten Monaten des neuen Betriebs deutlich werden und soll nach rund zwei Betriebsjahren evaluiert werden.

Die aktuelle Formulierung des Stiftungszweckes lautet (Arbeitsversion):

„Die Stiftung Polit-Forum Käfigturm ist ein politisch unabhängiges und die ganze politische Vielfalt der Schweiz repräsentierendes Forum, das politische Bildung zur Aufgabe hat - besonders mit

Blick auf die jüngere Generation. Es nimmt diese Aufgabe insbesondere im Sinne einer offenen und öffentlichen Plattform wahr, in deren Rahmen politische Fragen zum Beispiel in Form von Ausstellungen, Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen thematisiert werden können.“

Damit wird anvisiert, eine Stiftung zu gründen, die von verschiedenen öffentlichen Händen getragen wird und nicht mehr unter Federführung des Bundes steht. Gleichzeitig sind die involvierten Parteien klar der Ansicht, dass es fatal wäre, wenn sich der Bund ganz aus dem Projekt Politforum Käfigturm zurückziehen würde. Es steht deshalb primär eine Verbundfinanzierung im Zentrum: Rund 60 Prozent der voraussichtlich benötigten Million wären von Stadt, Kanton, Burgergemeinde und weiteren Partnern (z. B. Kirchen) zu bezahlen, rund 40 Prozent wären vom Bund zu übernehmen: Die Stiftungsträger verpflichten sich, die Stiftung ab 2018 während mindestens vier Jahren zu alimentieren, wobei dem Politforum dadurch ein jährlicher Betrag von Fr. 1 000 000.00 zur Verfügung steht. Diese Summe soll wie folgt aufgeteilt werden:

- Stadt Bern: Fr. 150 000.00
- Kanton Bern: Fr. 150 000.00
- Burgergemeinde: Fr. 150 000.00
- weitere: Fr. 150 000.00 (hierzu laufen im Moment diverse Verhandlungen)
- Bund: Fr. 400 000.00

Die Stiftung soll wo möglich an die heutigen Strukturen und das Erfolgsrezept des Politforums anknüpfen; eine administrative Angliederung an die Stadt Bern wäre wohl zweckmässig. Zudem werden der Betrieb und die Leistungen des Politforums unter der neuen Trägerschaft überprüft und so konzipiert, sodass die Ziele der Institution mit dem Kostendach von Fr. 1 000 000.00/Jahr erreicht werden können. Entsprechend werden auch Restrukturierungen in den Einnahmen- und Ausgabenbereichen der Institution geprüft.

Durch die Gründung der geplanten Stiftung und die beschriebene Alimentierung derselben ist die neue Trägerschaft auf eine langfristige Sicherung des Politforums ausgerichtet. Da zum heutigen Zeitpunkt noch Unklarheiten über den konkreten Aufbau und Betrieb des „neuen“ Politforums existieren, soll der Betrieb regelmässig evaluiert und weiterentwickelt werden. Es bietet sich an, dass die zu Beginn in den Betrieb des Politforums involvierten Institutionen ihre Leistungen in einem multilateralen Leistungsvertrag festlegen (zum Beispiel über den Zweck, die zu erbringenden Leistungen und die Entschädigungen des Politforums). Der Gemeinderat wird die Stadt Bern in den Verhandlungen zum Abschluss dieses Leistungsvertrags vertreten. Die heute am Aufbau der neuen Trägerschaft beteiligten Institutionen sollen den Betrieb zusammen starten und mithelfen, ihn mittelfristig zu stabilisieren. Der Einbezug weiterer Partner soll offen und möglich sein.

Für die Gründung der Stiftung müssen Beschlüsse der finanzkompetenten Organen von Kanton, Stadt, Burgergemeinde und den avisierten weiteren Institutionen Beschlüsse vorliegen, die eine finanzielle Beteiligung ihrer Institution im beantragten Rahmen bestätigen. Auf Initiative der Stadt Bern wurden in den staatspolitischen Kommissionen von National- und Ständerat Vorstösse eingereicht, welche die Beteiligung des Bundes fordern. Beide Kommissionen unterstützen das Anliegen und haben in ihren jeweiligen Parlamenten eine entsprechende Kommissionsmotion eingereicht. Die eidgenössischen Räte werden die Motion voraussichtlich in der Wintersession 2016 behandeln. Es scheint somit angebracht, dass auch die Stadt Bern - als Initiatorin der neuen Trägerschaft - bereits zum heutigen Zeitpunkt eine Absichtserklärung zur Mitarbeit in und zur Mitfinanzierung der neuen Trägerschaft des Politforums Käfigturm abgibt.

Der Gemeinderat hat sich in der jüngsten Vergangenheit bereits mehrfach für den Erhalt des Politforums Käfigturm ausgesprochen, da er überzeugt ist, dass der Fortbestand dieser bedeutenden Institution gesichert werden muss. Er hat in seiner Sitzung vom 29. Juni 2016 einer Mitgliedschaft

(inkl. Mitfinanzierung von Fr. 150 000.00/Jahr) der Stadt Bern in einer neuen Trägerschaft des Politforums Käfigturm zugestimmt, unter dem Vorbehalt der Genehmigung des entsprechenden Kredits durch den Stadtrat.

Antrag

1. Der Stadtrat genehmigt die Miterrichtung einer Stiftung „Politforum Käfigturm“, die als Trägerschaft des Politforums Käfigturm ab 2018 vorgesehen ist, durch die Stadt Bern.
2. Er bewilligt als Beitrag an die Stiftung „Politforum Käfigturm“ für die Jahre 2018 - 2021 einen Verpflichtungskredit von Fr. 600 000.00. Die jährlichen Kosten von Fr. 150 000.00 gehen zu Lasten der Erfolgsrechnung des Gemeinderats (Dienststelle 030).
3. Im Integrierten Aufgaben- und Finanzplan der Dienststelle Gemeinderat 030 sind für die Jahre 2018 - 2021 je Fr. 150 000.00 einzustellen.
4. Die Bewilligung des Kredits gilt unter dem Vorbehalt, dass der Bund, der Kanton Bern, die Burgergemeinde Bern sowie weitere Institutionen die Stiftung ebenfalls alimentieren.
5. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 21. September 2016

Der Gemeinderat